

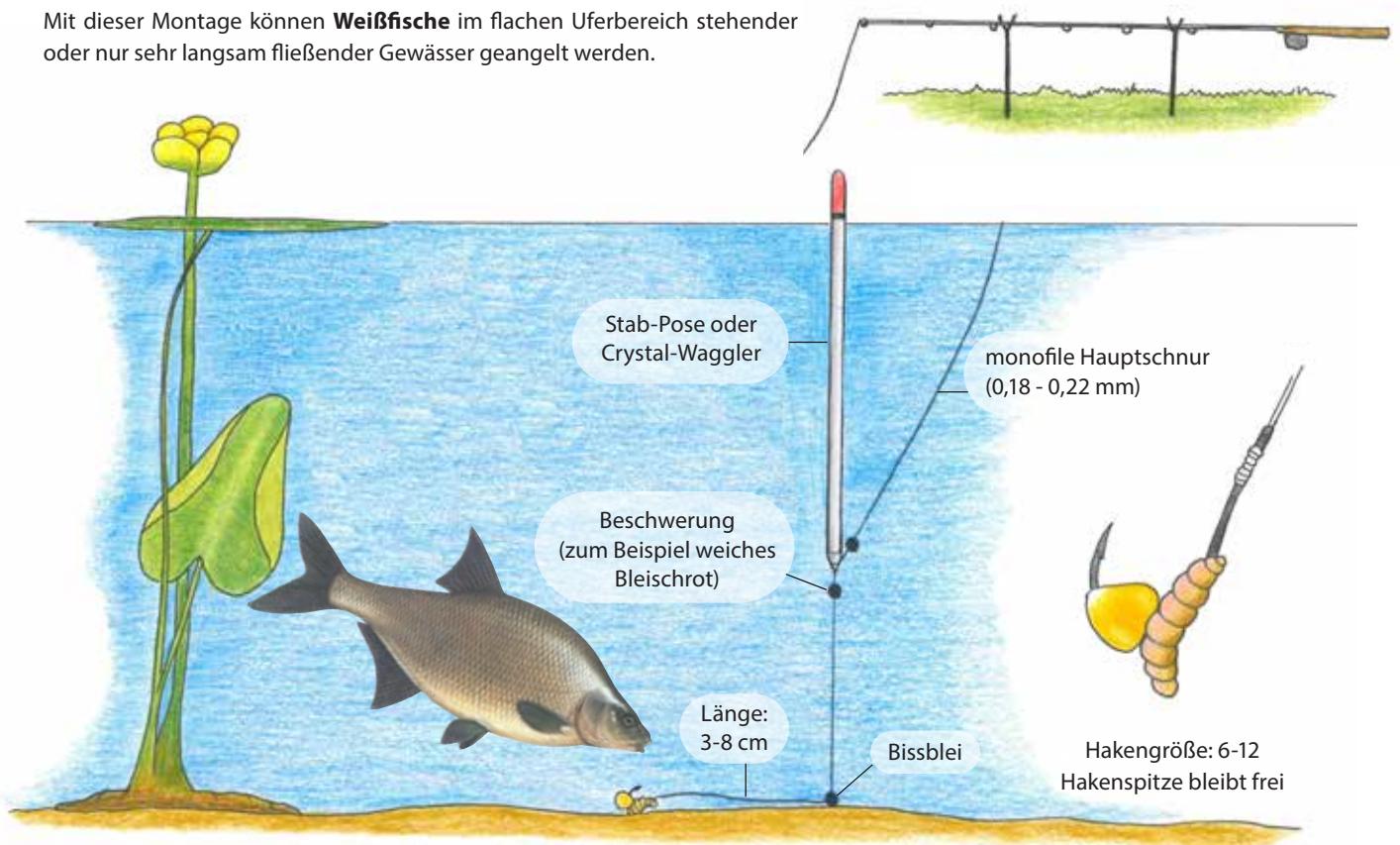


Hallo liebe Angelfreundinnen und Angelfreunde!
Das Frühjahr ist da und somit eine neue Angelsaison.
Um Weißfische zu angeln, ist die Lift-Montage ideal.

Text und Zeichnungen: Maren Hempelt

Die Lift- oder Hehebiss-Montage

Mit dieser Montage können **Weißfische** im flachen Uferbereich stehender oder nur sehr langsam fließender Gewässer geangelt werden.



Vor dem Angelbeginn muss die Wassertiefe ausgelotet werden. Beim Aufbau der Lift-Montage ist zu beachten, dass nur das untere Ende der Stab-Pose auf der Schnur befestigt ist. Dazu kann zum Beispiel Bleischrot an beiden Seiten des Posenfußes angeklemt werden. Das Bleischrot sollte eher weich sein, um die Schnur nicht zu beschädigen.

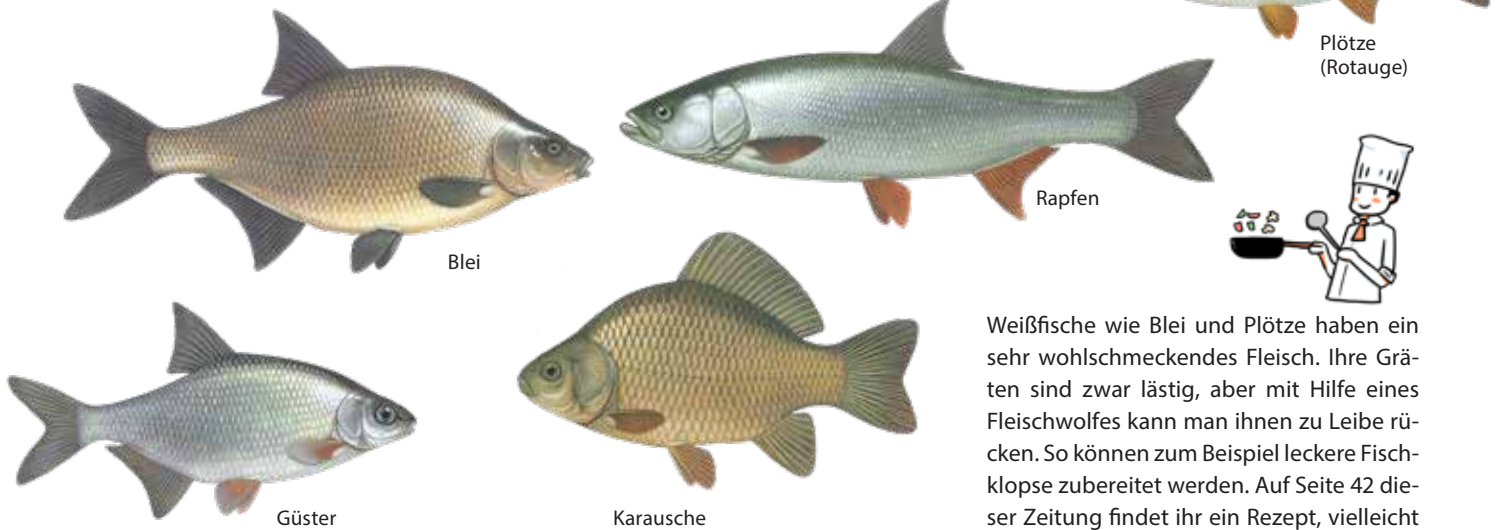
Liegt das Bissblei auf dem Gewässerboden, muss die Pose nur mit der Spitze über der Wasseroberfläche sichtbar sein. Liegt die Pose nach dem Auswerfen noch flach auf der Wasseroberfläche auf, muss sie auf der Schnur Stück für Stück nach unten verschoben

werden, bis sie die richtige Position eingenommen hat. Der Abstand zwischen Bissblei und Köder ist mit wenigen Zentimeter absichtlich kurz gewählt. Denn wenn der Fisch den Köder aufnimmt, hebt er das Bissblei ebenfalls mit an. Dadurch steigt die Pose nach oben, stellt sich schräg oder legt sich auf das Wasser.

Verwendet eine Match- oder Posenrute, die etwa 4 m lang ist. Das Wurfgewicht sollte 5 - 20 g betragen. Eine kleine Stationärrolle wird mit 150 m monofiler Schnur bespult. Als Köder eignen sich zum Beispiel Mais, Maden oder auch Würmer.

Der Begriff "Weißfisch" ist keine Bezeichnung aus der Wissenschaft, vielmehr ist es eine Namensgebung aus der allgemeinen Angler- und Küchensprache. Als Weißfische werden die Arten benannt, die silbrig-weiß glänzen und den Karpfenfischen angehören.

Zu den Weißfischen zählen zum Beispiel die Arten Aland, Barbe, Blei, Döbel, Güster, Karausche, Nase, Rotfeder, Plötze, aber auch Moderlieschen, Gründling, Bitterling und als einzige räuberische Art der Rapfen.



Weißfische wie Blei und Plötze haben ein sehr wohlschmeckendes Fleisch. Ihre Gräten sind zwar lästig, aber mit Hilfe eines Fleischwolfes kann man ihnen zu Leibe rücken. So können zum Beispiel leckere Fischklopse zubereitet werden. Auf Seite 42 dieser Zeitung findet ihr ein Rezept, vielleicht probiert ihr es einmal aus.

Jungangler-Preisrätsel

Beantworte die Fragen und finde das Lösungswort:

- Welcher Raubfisch hat keine großen Zähne?
W) Zander
M) Rapfen
N) Hecht
- Wieviele Barteln hat eine Quappe?
A) eine
E) zwei
S) vier
- Welcher Fisch hat im Alter dunkel umrandete Schuppen?
T) Plötze
E) Schleie
R) Döbel
- Welches Mindestmaß hat der Bachsaibling in Sachsen?
A) 25 cm
L) 28 cm
S) keines
- In welchem Zeitraum liegt die Schonzeit der Äsche in Sachsen?
N) 01.10. bis 30.04.
E) 01.01. bis 15.06.
B) 01.01. bis 30.04.
- Welcher Haken ist am kleinsten?
K) Größe 1
I) Größe 2
N) Größe 3
- Welche Pose sollte am größten sein?
E) Pose zum Hechtangeln
B) Pose zum Bleienangeln
S) Pose zum Plötzenangeln

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Schickt die Lösung bis zum 15.04.2024 per Mail an: maren.hempelt@landesanglerverband-sachsen.de oder auf einer Postkarte an den Landesverband Sächsischer Angler e. V., Rennersdorfer Str. 1, 01157 Dresden.

Teilnahmebedingung: Nur Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr! **Wichtig:** Bitte Alter und Adresse angeben! Unter allen Einsendungen mit der richtigen Lösung werden 5 Überraschungspakete des LVSA verlost.

Auflösung Preisrätsel 4/2023

Die zu suchenden Wörter waren: Kunstköder, Futterkorb, Stipprute, Bleischrot, Rutentasche, Hakenlöser, Unterfangkescher, Stahlvorfach, Birnenblei und Stationärrolle. Gewonnen haben: Anton Jeschke aus Sproitz, Robert Fischer aus Rößnitz, Hannes Reiske aus Brockwitz, Phil Teschner aus Freiberg und Paule Wohlfahrt aus Langenbernsdorf. Herzlichen Glückwunsch!

